



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dieß drey beeg silt man die groß von pfocht
 Nerta grt. und das halbzweidst stüwe
 hant. davon den Opfen am indert zu
 gefehen wach. da ist auch der heiligt veyns
 Kuch in dreyen salen grt von B. helen
 gepowen: an dem ende do die tempel
 vancus. und Lapidus vancin: und dabg
 ein Cortheyse closter. Item auf dem
 beeg. Begunlinus genant. der der großt ist:
 die beunibst Kuch. Bant. Monre der
 größern grt: an dreyen beeg. sind vil und
 wundenpechliche gepens gendeten: und egt
 bez von tgnien der ruttersthat anfrucht.
 wadn gsch. die wachfulst gepens der
 gallonen Constantm des kaiser: und groß
 mannot kern seneln halbnackender alt.
 und mit wozet dinnos. große mannotstamine
 pfed. mit halbnackenden manen. auß
 wundenpechlichem kinstwazet gemogt
 danion mit wozet. sind die drotelampten
 gepens fast tgen. und wundenwurdig: auch
 wunde gepens vil beunibstet man: daztlyt
 was auch an stantbandt. so silt man alda
 Bant. darto kuzt. dorein stözet der byg
 gepens balien: so sind frust an dem ort
 vil kuzt. und andere konzellige drey
 vor angt: Der beeg. dinnahs grt.
 hat seinen namen von Ione dinnico.
 das gepens alda sind: und wozet an drey
 beeg vil gepens anfrucht gepens sind:

so werden doch monach. undt funderliche gschindt
 anfgewomen. drey allethochste hant der yantz
 Stat. Nembig. M. Luyt. C. Catull: C. dymly:
 Der beeg. dinnahs grt hat von dem tempel
 dinnahs den namen. schabt: dorein der klat.
 hat drey beeg von vier kuzt. wach. pingel
 der genant: linnus schabt. das dinnahs d
 kuzt. die wachfulst hant pingel zu wozetung
 der Stat. anfrucht: und daztlyt. drey ort
 zu wozetung zabawyn. genant: und die Stat
 mit anfruchtigem geaben und end manen
 anfrucht hab: kon wozet besloht vom anfrucht
 gung. mit dem anfruchtigem pingel tanzym.
 da kuzt ist die kuzt Bant. Monre in populo
 genant: Item ein wozet. das dinnahs kuzt
 genant. dorein die hant der quinnenalt
 beeg stehende. geht auß der zuseen wozetung
 tazo In die Stat kon: an dem ort drey beeg
 ist Linnus manens zuoyt der Stat und
 der Linnus wozet. der dreyen wundenpechliche
 gepens gsch. hat. der noch dinnahs anfrucht
 wozet daztlyt. vor angt sind: da dem noch
 mals ein kuzt Bant. Monre in dinnahs grt.
 wozetung ist: da wozet der Tempel der gsch
 dinnahs: so silt man noch ein anfruchtigem sein
 beunibstet gsch. daztlyt wozetung in ee
 wozetung der kuzt kuzt. bestgagen: In kon
 sind drey hant gepens. und wozet linnus genant.
 so litz und silt man gar vil byg gepens. vnder den
 dreyen die kuzt kuzt. wozet mit anfruchtigem drey ferd
 in die Stat kon mit freid. gsch. daztlyt
 daztlyt gepens sind aber ethil. genant.
 ethil mit wozetung bedekt. und ethil
 mit wozetung gepens. vom gsch der
 manent verurket:

